See the notice on TED website

Germany-Fürth: Security software package
OJ S 208/2023 27/10/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Fürth
Postal address: Jakob-Henle-Str. 1
Town: Fürth
NUTS code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt
Postal code: 90766
Country: Germany
E-mail: vergabe-einkauf@klinikum-fuerth.de
Telephone: +49 9117580994500
Fax: +49 91175804609
Internet address(es):
Main address: https://www.klinikum-fuerth.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung eines Systems zur Angriffserkennung bei Cyberangriffen
Reference number: 23-0235

II.1.2. Main CPV code

48730000 Security software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung, Installation und Implementierung eines Systems zur Angriffserkennung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 607 246,34 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72263000 Software implementation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Das Klinikum Fürth ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg. Als selbständiges Kommunalunternehmen (Anstalt des öffentlichen Rechts) stellt es aktuell 771 stationäre Planbetten bereit. Zusätzlich verfügt es über 36 Betten im Bereich Geriatrische Rehabilitation (nach § 111 SGB V). Das Klinikum Fürth ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit der höchsten Versorgungsstufe, Notfallversorgungsstufe 3. Jährlich werden ca. 42.000 stationäre und ca. 58.000 ambulante Patienten behandelt. Um rechtzeitig und angemessen auf Cyber-Angriffe reagieren zu können, benötigt das Klinikum Fürth als Bestandteil der kritischen Infrastruktur ausreichende Detektionsmöglichkeiten und einen größeren Einblick in das vorhandene technische Sicherheitsniveau der IT-Systeme. Andererseits benötigt es eine schnelle und einfache Möglichkeit, die gesammelten Daten effizient auszuwerten. Diese Möglichkeiten sollten über eine SIEM-Funktionalität angeboten werden. Ziel, ist es, dadurch die notwendige Organisationsstruktur zu verbessern, um eine schnelle und ausreichende Reaktionsfähigkeit sicherzustellen. Das Klinikum Fürth orientiert sich dabei sehr stark an der Orientierungshilfe zum Einsatz von Systemen zur Angriffserkennung, die das BSI herausgebracht hat. Aus diesem Dokument des BSI wird auch der Großteil der Kriterien in der Leistungsbeschreibung abgeleitet, denen ein solches System genügen muss. Die übergeordneten Ziele des Projekts lauten: 1. Herstellung einer Detektionsfähigkeit von IT-Sicherheitsvorfällen (Hacking-Angriffe, Ausfälle, Datendiebstahl etc.) 2. Herstellung einer schnellen und angemessenen Reaktionsfähigkeit3. Umsetzung:- Einführung eines vollständigen Security-Operations-Center Service (SOC-Service), bestehend aus:- Security Information and Event Management (SIEM)- Incident Response- Major Incident Response Mit Hilfe der SIEM-Funktionalität werden Vorfälle in den IT-Systemen des Klinikums Fürth detektiert. Sie extrahiert Informationen aus den Log-Dateien der angebundenen IT-Systeme, führt sie zusammen, interpretiert sie und alarmiert bei erkannten Vorfällen. Einen Gesamtüberblick über das Vergabeverfahren liefert das Dokument "Hinweise und Erläuterungen zum Vergabeverfahren SIEM Klinikum Fürth", das den Vergabeunterlagen beigefügt ist.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure
Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure
Notice number in the OJ S: 2023/S 122-385948

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract
25/08/2023

V.2.2. Information about tenders
Number of tenders received: 8
Number of tenders received from SMEs: 0
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 8
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor
Official name: Deutsche Telekom Security GmbH
Town: Bonn
NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postal code: 53113
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot
Total value of the contract/lot: 607 246,34 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 0981531277
Fax: +49 0981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/10/2023